

Finanzbedarf zur Sanierung der Deponie Kochstedter Kreisstraße

-T EUR-

	Investitionen		Investitionen		2011-2040	Gesamt
	Plan 2009	Plan 2010	2010	ab 2011		
	Nachsorge	Nachsorge	Restfläche	21 ha		
- Oberflächenabdichtung inclusive Veränderung der Gasbrunnen			1.488,00	5.582,90		7.070,90
- Entwässerungseinrichtung			93,00	627,20		720,20
- Kontrollstraße				399,3		399,30
- Rekultivierung			30,00	331,80		361,80
- Endausbau Aktiventgasung (Sammelleitungen in Rekultivierungsschicht)			57,00	731,10		788,10
- Ingenieurtechnische Leistungen (Vermessung, Planung, Bauleitung, Qualitätssicherung, Setzungsnachweis, Projektsteuerung)			302,00	1.346,10		1.648,10
- Nachsorgekosten (Kontrolle Oberflächenabdichtungssystem, FID, Setzungskontrolle, Gasfassungssystem, Emissionskontrolle, Grundwassermonitoring)	71,4	103,00			5.347,20	5.521,60
Gesamt :	<u>71,40</u>	<u>103,00</u>	<u>1.970,00</u>	<u>9.018,40</u>	<u>5.347,20</u>	<u>16.510,00</u>

jährlich ca. 133,7 T€

Die im Jahr 2007 bzw. 2008 nicht ausgeführten Bauleistungen sollen in Abstimmung mit dem Landesverwaltungsamt in den Jahren 2010 und 2012 nachgeholt werden. Für das Jahr 2009 waren keine Deponiebaumaßnahmen geplant, da auf der Deponie eine Umladestation für Bioabfälle errichtet werden sollte. Diese Pläne wurden zwischenzeitlich aufgegeben

Anmerkung:

Seit dem **15. Juli 2009** ist die Deponie stillgelegt. Bis zum Ende des Jahres 2010 werden nur noch Abfälle zur Profilierung des Deponie Körpers angenommen.

Außerdem erfolgt im Jahr 2010 die Neubewertung des Finanzbedarfs für die Sanierung der Deponie einschließlich Nachsorge

Die ursprünglich geplanten Maßnahmen zur Oberflächenabdichtung/ Rekultivierung wurden zeitlich verschoben, um die Möglichkeiten eine Nachnutzung von Teilflächen der Deponie, die ursprünglich abgedeckt werden sollten, zu prüfen.

Damit hat man sich gleichzeitig die Möglichkeit eröffnet, auf geänderte Rahmenbedingungen flexibel reagieren zu können